

Statement

02.03.2023, Nürnberg

Statement von Thomas Preutenborbeck, Mitglied der Geschäftsleitung, NürnbergMesse, zur Eröffnung der IWA OutdoorClassics 2023

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreterinnen und Vertreter
der Presse, geehrte Aussteller, Besucher und Partner

Herzlich willkommen zur IWA OutdoorClassics 2023!

Es fasziniert mich jedes Mal aufs Neue, wie schnell ein Jahr vergeht
und wie viel Veränderung 12 Monate mit sich bringen. Dass wir heute
wieder ohne Masken zusammenstehen und eine „ganz normale“ IWA
durchführen können, das hatten wir uns letztes Jahr nach der IWA
2022 für den heutigen Tag gewünscht. Auch für mich persönlich
haben die vergangenen 12 Monate große Veränderungen gebracht.
So freue ich mich, Sie heute als Gastgeber der IWA OutdoorClassics
herzlich willkommen zu heißen.

Wenn wir auf die IWA 2022 zurückblicken, prägen vor allem
Menschen mit Masken, für Messen ungewöhnliche Freiflächen und
„leere Gänge“ unsere Erinnerung. Zugegeben, die Pandemie-
Ausgabe der IWA war nicht perfekt. Dennoch bleiben am Ende
andere Bilder in unserem Gedächtnis: Für mich sind es die
besonderen Momente, die wir auf der Messe erlebt haben. Trotz
Maske, überwiegte doch die Freude, dass wir uns wiedersehen
konnten.

Ideelle Träger
Honorary Sponsors
VDB Verband Deutscher
Büchsenmacher und
Waffenfachhändler e.V., Marburg

JSM Verband der Hersteller
von Jagd-, Sportwaffen
und Munition, Ratingen

Veranstalter
Organizer
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
iwa@nuernbergmesse.de
www.iwa.info

Follow us on



Vorsitzender des Aufsichtsrates
Chairman of the Supervisory Board
Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Lord Mayor of the City of Nuremberg

Geschäftsführer
CEOs
Prof. Dr. Roland Fleck
Peter Ottmann

Registergericht
Registration Number
HRB 761 Nürnberg

Die Pandemie und der russische Angriffskrieg stellte unser Organisationsteam im vergangenen Jahr vor große Herausforderungen. Kurzfristige Stornierungen und luftigere Gänge konnten wir daher nicht überall ausgleichen. Doch Sie, liebe Aussteller und Besucherinnen und Besucher haben dafür Verständnis gezeigt. Dafür sind wir Ihnen dankbar! Die IWA OutdoorClassics 2022 war eine Ausnahmeerscheinung, die sich mit ihren Umständen hoffentlich nicht wiederholen wird.

In diesem Jahr wollen wir mit der IWA wieder überzeugen. Zur IWA erwarten wir „volle Stände“ und „fachliche Gespräche“.

Dass das keine Utopie ist, haben uns andere Messe, andere Märkte gezeigt: Viele Messeveranstaltungen erlebten im letzten Jahr ihren Re-Start und hatten dabei mit ganz vielschichtigen Herausforderungen zu kämpfen. Doch zeigte sich eines bei allen deutlich: Die Euphorie und Energie in den Hallen waren immens. Diese Entwicklung und die Beteiligung an der IWA zeigen deutlich: Das Geschäftsmodell Messe hat die Pandemie überstanden – das Geschäftsmodell ist intakt und die Magie des persönlichen Austauschs lebt. Mit genau dieser Euphorie gehen wir in diese postpandemische IWA OutdoorClassics 2023.

Auch in den Hallen hat sich im Vergleich zur vorherigen IWA einiges getan. Das Team – das ich an dieser Stelle auch besonders hervorheben und mich bei jedem Einzelnen für das Engagement ausdrücklich bedanken möchte – hat sich wieder einmal mit großem Engagement mit dem Feedback der Kunden auseinandergesetzt. Die Belohnung für diese harte Arbeit ist der deutlich positive Trend in Bezug auf die Ausstellerzahl (1073 Aussteller aus 53 Ländern).

Auch inhaltlich haben wir im vergangenen Jahr an der Ausrichtung der IWA gearbeitet. Das Wichtigste vorab: Ja, die IWA OutdoorClassics bleibt auch weiterhin die Plattform für den Fachaustausch unserer Branche und damit auch die Heimat für die Themen Jagd, Sportschießen, Outdoor-Bedarf, und dazu gehören u.a. auch Messer, Airsoft und Sicherheit.

Neues zeigt sich zum Beispiel an der IWA Stage, mit der wir eine Plattform für politische Themen geschaffen haben.

Die Branche mit der Politik zu verbinden – auch das ist eine Stärke der IWA. Und genau aus diesem Grund wird die IWA OutdoorClassics auch in Zukunft der Ort sein, an dem sich der Handel mit dem Hersteller beispielsweise über die Konsequenzen der drohenden Waffenrechtsverschärfungen oder den Umgang mit den Folgen des Ukraine-Krieges austauschen wird.

An dieser Stelle bedanke ich mich für das Vertrauen unserer beiden ideellen Träger, dem Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V. (VDB) sowie dem Verband der Hersteller von Jagd-, Sportwaffen und Munition (JSM), die klar zu ihrem „Arbeitszimmer IWA“ stehen und uns stets den nötigen Rückenwind gegeben haben.

Als Weltleitmesse haben wir das gesamte Marktgeschehen im Blick. Das bedeutet für die IWA, dass wir auch Angebote zu transnationalen Debatten und Konflikten schaffen. Erfreulicherweise konnten wir in den vergangenen 12 Monaten auch die Zusammenarbeit mit den internationalen Interessensverbänden ausbauen und ziehen so Themen wie beispielsweise das international drohende Bleiverbot oder die EU-Richtlinie 258 über den Export, den Import sowie den Transit von Feuerwaffen auf unsere IWA Stage. Wir sagen deswegen auch Danke an das World Forum of Shooting Activities, dem IEACS,

sowie auch dem A.F.E.M.S für diese inhaltliche Bereicherung und wir freuen uns, dass sie auch dieses Jahr über die Hauptversammlung hinaus unsere Gäste sind.

Neben der Stage begrüßen wir zur IWA OutdoorClassics auch 3 neue Sonderflächen im Rahmenprogramm: Die OPTICS Testing Area, die BLADE Demo Area sowie den Rückkehrer, die AIRSOFT Shooting Range. Jeder dieser drei Flächen hat ihren eigenen Fokus und doch haben alle drei etwas entscheidendes gemeinsam: Sie werten das Messeerlebnis für Besucher auf und erweitern den klassischen Messeauftritt um attraktive Angebote für die Aussteller. Auch setzen wir mit den Flächen gezielt in Segmenten an, die wir weiter stärken oder in Zukunft ausbauen möchten. Wir zeigen also hier gezielt Engagement und sind der festen Überzeugung, dass uns mit dieser neuen „Xperience“ ein toller und wichtiger Schritt in Richtung Zukunft gelungen ist.

Eines steht fest: Die IWA zeigt sich in einer herausfordernden Phase stark und mit Selbstbewusstsein: Denn in der Krise braucht es auch Konstanten, so wie eben die IWA eine ist. Gemeinsam mit unseren ideellen Trägern, den internationalen Partnern, und allen Unterstützern werden wir den Schutzraum IWA weiter optimieren und so gemeinsam die Leitplanken bauen, damit Hersteller und Händler auch in Zukunft gemeinsam die internationalen Märkte erfolgreich bespielen können.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine erfolgreiche IWA OutdoorClassics 2023!